

Ressort: Technik

Weltweiter massiver Cyberangriff vorerst gestoppt

Berlin, 13.05.2017, 08:30 Uhr

GDN - Am Freitag ist ein weltweiter Cyberangriff auf Computer und Netzwerke von Firmen und Einrichtungen erfolgt. Die Ausbreitung des Schadprogrammes, dass offenbar über verseuchte e-Mails erfolgte, konnte mittlerweile gestoppt werden.

Es sei jedoch nicht auszuschließen, dass eine modifizierte Version des Programms von den Entwicklern in Umlauf gebracht wird. Betroffen waren nach Angaben der IT-Sicherheitsfirma Kaspersky mindestens 45.000 Computer in 74 Staaten. Getroffen wurden unter anderem britische Krankenhäuser. Premierministerin Theresa May erklärte, der Angriff sei Teil einer breiteren, internationalen Attacke. Das spanische Unternehmen Telefónica bestätigte einen "Cybersicherheits-Vorfall". Spanischen Medienberichten zufolge sind auch mehrere weitere Unternehmen im Land betroffen. Auch Rechner der Deutschen Bahn fielen aus. Der Zugverkehr sei nicht beeinträchtigt gewesen. Nach ersten Analysen nutzte das Schadprogramm "WannaCry" Sicherheitslücken, die seit März bekannt sind. Betroffen waren demnach ausschließlich Computer, die nicht mit aktuellen Patches abgesichert wurden. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik rät dringend zum Aufspielen dieses Sicherheitspatches.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-89304/weltweiter-massiver-cyberangriff-vorerst-gestoppt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619